

Warendorf (fn-press). In Zukunft unterliegen auch Pferde wie die normlen Sportler unangemeldeten Dopingkontrollen. Einen entsprechenden Vertrag unterzeichneten die deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und die NADA.

Ab dem 1. April werden Bundeskaderpferde auch im Training auf Doping kontrolliert. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und die Nationale Anti Doping Agentur (NADA) unterzeichneten am Freitag einen Zwei-Jahres-Vertrag, der bis zum 31. März 2013 gilt. Demnach führt die NADA im Auftrag der FN Medikationskontrollen bei Pferden außerhalb von Wettkämpfen durch. Bislang kontrollierte die NADA nur die Humansportler der olympischen Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit im Training und Wettkampf.

Für die Wettkampfkontrollen der Pferde bei nationalen Turnieren in Deutschland ist weiter die FN verantwortlich. „Durch die Einführung von Trainingskontrollen und deren Übergabe in den Verantwortungsbereich der NADA ist uns ein weiterer Schritt in Richtung ‚fairer Pferdesport‘ gelungen“, sagte FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach. „Die rechtlichen und vertraglichen Grundlagen für die Trainingskontrollen wurden geschaffen. Jetzt gilt es die Details für die praktische Umsetzung zu klären.“